



# STADT ASCHAFFENBURG

Eingang: \_\_\_\_\_

Antrag auf:  Ersterteilung  Wiedererteilung

Der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach §§ 47, 49 Personenbeförderungsgesetz

- Mietwagenverkehr** Der Antrag ist einzureichen bei der
- Taxenverkehr** **Stadt Aschaffenburg**  
**Ordnungs- und Straßenverkehrsamt**  
**Dalbergstraße 15**  
**63739 Aschaffenburg**

<b>1. Angaben über den Antragsteller</b>	
Name oder Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung)	
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Telefonnummer / Mobil	E - mail
<b>2. Angaben über den oder die Inhaber der Firma (bei eingetragenen Gesellschaften die Gesellschafterliste)</b>	
Name	
Funktion in der Firma	
Familienstand, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit	
Name	
Funktion in der Firma	
Familienstand, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit	
<b>3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)</b>	
Name	
Funktion in der Firma	
Familienstand, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit	
Name	
Funktion in der Firma	
Familienstand, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit	

<b>4. Angaben über die fachliche Eignung</b>	
Name	
Nachweis durch:	
Name	
Nachweis durch:	
<b>5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PbefG)?</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Nein</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Wenn ja: Bitte weitere Daten zur Genehmigung angeben	
Ausstellende Behörde: _____	
Konzessionsnummer(n): _____	
Gültigkeit von: _____ bis: _____	
<b>6. Beantragte Gültigkeitsdauer</b>	
<input type="checkbox"/> ____ Jahre (5 Jahre Höchstdauer)	
Beantragte Konzessionsnummer(n): _____	
<input type="checkbox"/> von: _____ bis: _____	
Amtliches Kennzeichen des/der einzusetzenden PKW: _____	
<b>7. Beizufügende Anlagen: siehe „Merkblatt“</b>	
<b>8. Sonstige Bemerkungen des Antragstellers:</b>	

**Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrags sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

## **Merkblatt**

### **zur Vorlage bei Wiedererteilung der Erlaubnis im Gelegenheitsverkehr für Taxen oder Mietwagen**

1. Antragsformular
2. Bescheinigung des **Finanzamtes** über die steuerliche Zuverlässigkeit (bei Antragstellung nicht älter als drei Monate)
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der **Krankenkasse(n)**, wenn Arbeitnehmer beschäftigt werden (bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate)
4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der **Berufsgenossenschaft** (bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate)
5. Polizeiliches **Führungszeugnis**, Belegart O, bitte Geschäftszeichen angeben: 2/3221-ha-1450, zu beantragen bei der Wohnortgemeinde, bitte Verwendungszweck: „Taxikonzession“ angeben
6. **Gewerbezentralregisterauskunft**, Behördenauskunft, bitte Geschäftszeichen angeben: 2/3221-ha-1450, auch für die GmbH, Geschäftsführer
7. **Verkehrszentralregisterauskunft**, Antrag beim Kraftfahrtbundesamt, bitte beiliegendes Formular verwenden
8. **Eigenkapitalnachweis** gem. § 2 Abs. 3 PBZugV, Stichtag nicht älter als ein Jahr
9. vollständiger aktueller Auszug aus dem **Handels- oder Genossenschaftsregister**
10. bei GmbHs **Gesellschaftsvertrag und Gesellschafterliste**
11. **Fahrzeugliste** (Anzahl, Art, Fahrzeughalter ... der Kfz)

bei **Übergabe der Genehmigung/Urkunden** sind vorzulegen:

12. Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein), ausgestellt auf Unternehmer
13. aktueller HU-Bericht mit BOKraft-Prüfung, ausgestellt auf Unternehmer
14. ggf. Überlassungsverträge für die einzelnen Fahrzeuge
15. Rückgabe der Auszüge und Genehmigungsurkunden
16. Auftragsbuch (Mietwagen), Kassenbuch (Taxi)

**Zusätzlich** bei Antragstellung im Wege der **Genehmigungsübertragung**

#### **Überlasser:**

Beantragt formlos die Übertragung seines Unternehmens mit allen Rechten und Pflichten auf den neuen Unternehmer.

#### **Antragsteller:**

Ein Kaufvertrag ist zwar nicht zwingend vorzulegen, jedoch ist über eine etwaige Preisvereinbarung (auch unentgeltlich) eine Aussage zu treffen und ggf. zu begründen.

Weiterhin sind Ergänzungen zu folgenden Unternehmensgütern zu tätigen:

Angaben zu den **Fahrzeugen**: Nennen des Kennzeichens, der Identifikationsnummer, des Kilometerstandes

Angaben zur **Taxitechnik**: Taxameter, Funk, Alarmanlage

Angaben zum **Bürobestand**: Kundenstamm, Büroeinrichtung

Weiterhin sind alle fahrzeugbezogenen Unterlagen **auf den neuen Unternehmer** umzuschreiben:

- Zulassungsbescheinigung I
- HU/BO-Kraft-Bescheinigung
- Eichbescheinigung/Konformitätserklärung (ist nicht dem Ordnungsamt vorzulegen)

**Krafftahrt-Bundesamt**

**24932 Flensburg**

Zutreffendes bitte ankreuzen

**Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister**

- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfasste(n) Entscheidung(en) zu erteilen. **Eine Kopie der Vorder- und Rückseite meines Personalausweises oder Reisepasses füge ich bei.**
- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfasste(n) Entscheidung(en) zu erteilen. **Meine Unterschrift habe ich auf dem Antrag amtlich beglaubigen lassen.**

**Geburtsdatum**

**Geburtsname**

**Familienname** (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen erforderlich)

**Sämtliche Vornamen**

**Geburtsort**

**Postleitzahl und Wohnort**

**Straße und Hausnummer**

**Beglaubigungsvermerk einer siegelführenden Stelle**  
(Entfällt bei Vorlage der Kopie des Ausweises/Passes)

Die eigenhändige Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin wird beglaubigt.

Datum, Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin

Name der Behörde, Ort, Datum und Unterschrift

## Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag \_\_\_\_\_

über folgendes Eigenkapital:

I. Kapital	_____	EUR
II. Kapitalrücklage	_____	EUR
III. Gewinnrücklagen:	_____	EUR
1. gesetzliche Rücklage	_____	EUR
2. Rücklage für eigene Anteile	_____	EUR
3. Satzungsmäßige Rücklagen	_____	EUR
4. andere Gewinnrücklagen	_____	EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	_____	EUR
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	_____	EUR
	_____	
<b>Eigenkapital</b>	_____	<b>EUR</b>

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.  
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das Unternehmen

--

Dem Eigenkapital, das gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

## 1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen	_____	EUR
b) beweglichen Anlagevermögen	_____	EUR
	Summe	EUR

## 2. Darlehen / Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

a) _____ (Person)	_____	EUR
b) _____ (Person)	_____	EUR
c) _____ (Person)	_____	EUR
	Summe	EUR

## 3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

		Verkehrswert
a) Grundstücke		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
b) Bankguthaben		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)		
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
_____	_____	EUR
	Summe	EUR

## 4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

		Höhe der Beleihung
a) Grundstücke:		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
b) Sicherungsübereignungen:		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
c) Sicherungsabtretungen:		
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
_____ (Person)	_____	EUR
	Summe	EUR

**Gesamtsumme aus 1. bis 4.: \_\_\_\_\_ EUR**

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

 nachgewiesen       plausibel gemacht. Stichtag ist der \_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)